*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[ORF ON Science - News - Medizin und Gesundheit - Leben](#)

Menschen können bald 120 Jahre alt werden

Dank den Fortschritten der modernen Medizin können Menschen schon bald 120 Jahre und älter werden. Die Gesellschaft sei auf diese Entwicklung aber keineswegs vorbereitet.

Das meint der Mediziner, Theologe und Vorsitzende der Bioethikkommission Johannes Huber im Rahmen des Forum Alpbach in Tirol.

Stammzellen werden Bypassoperationen reduzieren

Insbesondere der vermehrte Einsatz von Stammzellen werde das Leben der älteren Menschen verbessern und zum Beispiel die Zahl von Bypassoperationen deutlich reduzieren.

Mit dieser höheren Lebenserwartung können auch heute Vierzig-, Fünfzig- oder Sechzigjährige schon rechnen, sagt Huber.

Ab 2010 dramatisch steigender Anteil alter Menschen

Nach Berechnungen der Weltgesundheitsorganisation wird spätestens ab 2010 der Anteil der über 85jährigen beinahe explosionsartig zunehmen. Ab dann werden nämlich die Errungenschaften der modernen Medizin tatsächlich in großem Stil anwendbar sein.

Aber selbst wenn nur die Lebenserwartung der unter hundertjährigen angehoben wird - und das passiert ja jetzt schon ständig - bringt das bisher ungeahnte Herausforderungen für die Sozialsysteme.

Die Reformen, die jetzt europaweit angedacht werden, seien überhaupt nur der Anfang, meint Huber.

Lösung für die Sozialsysteme nur global möglich

Man müsse wahrscheinlich eine weltweite Umverteilungsdebatte neu führen. Die Weltwirtschaft wachse weiter, die Kluft zwischen Reichen und Armen werde größer, so Huber:

Ganz konkret sollten sich die 500 Reichsten der Welt Gedanken über diese Umverteilung machen. Denn auch als Christ müsse man die global ungleiche Verteilung des Reichtums hinterfragen.

Überfällige Ethikdebatte sollte geführt werden

Neben den Finanzierungs- und Verteilungsproblemen sieht Huber aber auch ein großes Defizit in der ethischen Debatte. Es sei durchaus fraglich, ob die Menschen die Möglichkeiten der modernen Medizin überhaupt zu handhaben in der Lage seien.

Huber hat allerdings wenig Hoffnung, mit dieser Forderung Anklang zu finden: Die Menschen interessierten sich mehr für ihren Urlaub oder ihr neues Auto als für grundlegende Fragen, die die Möglichkeiten der Medizin aufwerfen.

Stammzellen machen Gesundheitssystem billiger

Eine positive Botschaft gibt es doch: Stammzellen werden manche jetzt sehr teuren medizinischen Leistungen, etwa Herzoperationen, zumindest teilweise ersetzen können. Und damit werde das ganze Gesundheitssystem billiger und demokratischer, glaubt Huber.

Franz Simbürger, Ö1-Wissenschaft

→ [Europäisches Forum Alpbach 2003](#)

→ [Mehr über das Forum Alpbach in science.ORF.at](#)

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Medizin und Gesundheit](#) . [Gesellschaft](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[cadburyflake](#) | 21.08, 08:52

supi!

40 jahre inkontinent - na, wenn das keine tollen aussichten sind :-)

[gegenschwimmer](#) | 20.08, 21:42

Was hast du davon, wenn du hundert Jahre alt wirst, wenn gleichzeitig die Frau genauso alt wird?

[cadburyflake](#) | 21.08, 08:55

die kriegt

hormone und stirbt eh vorher an brustkrebs...

[nepherity](#) | 20.08, 16:20

ZOMBIES and more...


mich würde lange leben nur interessieren um zu erfahren in welche richtung sich unsere menschheit wissenschaftlich und gesellschaftlich sowie wirtschaftlich und politisch entwickelt. aber was nutzt mir die hoffnung auf langes leben, wenn mich das heute depremiert?

die menschen höheren alters, die lebensfroh sind und sich nicht vor der welt verschliessen gibt es wie zählbare finger auf der hand.

"1984" oder "brave new world" haben als bücher wege für die zukunft der menschheit, in die unsere den anschein hat hinzutendieren.


ich persönlich bin ein grosser optimist, aber manche entwicklungen geben mir zu denken, aber vor allem die von mir unerwünschte aber bewusste angst dass eine hand voll menschen den fluss in von ihnen gewollte richtung zwingend treiben.

tip für alle interessierten: das sigma-protokoll.

grüsse neph ;) 

[hosenbeisser](#) | 19.08, 21:12

Alter Schwede!

Das wird nicht gut gehen. Solange Menschen am Sklaven- und Hacklermarkt schon mit 40 zum Alten Eisen gehören und schwer bis gar nicht einen Job finden, ist das Problem nicht das lange Leben sondern die Umstellung der Machtstrukturen und des sozialen Umfeldes. 

[oeller](#) | 20.08, 09:37

Seit

Jahrtausenden versuchen Menschen die machtstrukturen umzustellen,und immer wieder entstehen neue

[eprparadoxon](#) | 20.08, 10:55

Was tun??

Das problem ist das jede sinnvolle lösung des problems radikal ist und daher wird sich niemand trauen was zu verändern. Auch nicht wenn eine horde bewaffneter 100 jähriger vor dem sozialministerium wegen ihrer pension rebelliert.

[gegenschwimmer](#) | 20.08, 21:35

Die Horde Hundertjähriger

Die sollen nicht protestieren, sondern lieber fertig studieren.

[fuchs99](#) | 19.08, 17:40

Sozialversicherungsnummer

..als ersten Schritt sollte man endlich die Sozialversicherungsnummer ändern, sprich die Geburtsjahreszahl 4 statt 2 stellig zu machen (1950 statt 50) ... das wird sonst noch ziemlichen Ärger machen! ;o)



[glaubender](#) | 19.08, 17:23


für sensortimecom

Bravo !!! Ich konnte es leider nicht so treffend formulieren;




[glaubender](#) | 19.08, 17:20

für altergauner00 |

Wenn du glaubst, dass mein Spruch irgend etwas mit Religion zu tun hat, dann irrst du gewaltig - bzgl. der Religionen gebe ich dir vollkommen recht. Sai Baba sagte: Die einzig wahre Religion ist die Liebe - und ich denke er hatte recht (auch wenn unsere Worte nicht immer mit Liebe zu tun haben); Befasse dich bitte mit Literatur von Max Otto Bruker, emu-Verlag (M.O. Bruker war selbst Mediziner, aber eben nicht in der Mafia - Entschuldigung; Was ich sagen will ist, dass die moderne Medizin hauptsächlich Symthombekämpfung macht, statt Ursachenforschung! Es werden Krankheiten einfach abgeschossen, statt gefragt wieso; jede Krankheit hat dir etwas zu sagen (Literatur von Rüdiger Dhalke); Ich selbst habe meine Rheumaerkrankung durch Umstellung der Ernährung nach M.O. Bruker geheilt! Zum Schluss noch eine interessante Formel: Materie ist Energie, Energie ist Information, Information besteht aus Bewusstsein - dies alles im göttlichen Sinn!! Schönen Abend; 

[glaubender](#) | 19.08, 17:08


Dr. Max Otto Bruker bzw. Dr. Mathias Jung

Wenn sie gerne schmerzfrei alt werden wollen bzw. einen Sinn im Leben suchen, dann lesen sie Literatur von Max Otto Bruker, emu-Verlag bzw. von Dr. Mathias Jung; 

[mpunktapunkt](#) | 19.08, 16:42

Das wäre schön...

...ich persönlich will ja eigentlich ueberhaupt nicht sterben, am besten fuer immer leben.

Allerdings darf man sich ja leider keine Hoffnungen machen, dass die allgemein ansteigende Lebenserwartung fuer einen selbst Gueltigkeit hat, denn: so viel ich weiss gilt fuer jeden Menschen ja nur die Lebenserwartung die zum Zeitpunkt seiner Geburt aktuell war...mal abgesehen von der steigenden Anzahl lebensverkuerzender environmental factors wie Rauchen, Abgase, elektromagnetische Strahlen etc...denen ich mich ja blöderweise täglich frei-und unfreiwillig aussetze. 

[sean20](#) | 19.08, 17:02

>>>>>so viel ich weiss gilt fuer jeden Menschen ja nur die Lebenserwartung die zum Zeitpunkt seiner Geburt aktuell war

völliger Blödsinn

[sensortimecom](#) | 19.08, 17:13

@mpunkta

Hohe oder gar unbegrenzte Lebenserwartung macht NUR einen Sinn in einem sozialen Umfeld, das den damit einhergehenden Problemen gerecht wird.

Wenn man in einer Welt lebt, wo der Mensch auf die Stufe eines Arbeits- oder Denkknechtes reduziert ist, der nur nachgefragt ist, solange er geistige Ressourcen zu Tage fördert und Leistungen für seinen Herrn erbringt, und den Tritt in den A... bekommt, falls er dazu aus eigenem, fremden oder systemischen Gründen nicht mehr in der Lage ist, solange ist jedwede Lebensverlängerung SINNLOS.

Sie wäre eine fürchterliche Strafe, und keine humane Errungenschaft.

Zuerst dieses perverse Weltsystem beseitigen, dann reden wir weiter.

mfg Erich B. www.sensortime.com


[mpunktapunkt](#) | 19.08, 17:35

...ich hab ja nicht behauptet...

...dass ich es genau weiss, vielmehr handelt es sich dabei um meine Vermutung.

Aus sozialmedizinischer Sicht jedenfalls wird die primäre Lebenserwartung, glaub ich, so definiert. Natuerlich schwankt die Lebenserwartung meiner Generation während meines Lebens, so stelle ich mir vor, dass ich meine Lebenserwartung schon alleine dadurch beeinflusst habe indem ich die letzten 28 Jahre nicht gestorben bin...?

[ultimatus](#) | 19.08, 16:39

Na, da werden aber noch einige Pensionsreformen auf uns zukommen! 

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion

übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)